

Bericht aus dem öffentlichen Teil der Neuweiler OR-Sitzung vom 18.04.2024

Sanierung Schönbuchstraße

Die Information über den weiteren Verlauf der Schönbuchstraßensanierung musste entfallen, da Herr Oldenburger kurzfristig durch Krankheit ausgefallen war.

Die Insel an der Bushaltestelle „Hennersdorfer Straße“ ist sichtbar groß genug für Mai- und Weihnachtsbaum. Das Pflanzbeet an der Kirchmauer fällt schmaler aus als geplant. Das Seniorenforum hatte hier um eine Sitzbank gebeten und dieser Wunsch wird erfüllt werden, was aber einen etwas breiteren Gehweg braucht.

Im Mai wird die Hennersdorfer Straße wieder frei befahrbar, wenn es das Wetter zulässt. Der Asphalt soll bis zur Albert-Schweitzer-Straße aufgebracht werden. Es kann sein, dass die Tragschicht noch fehlt. Der Bus könnte dann wieder durchfahren. Der Schulbus würde von Breitenstein anfahren und an der Haltestelle „Hennersdorfer Straße“ drehen.

Die Information über den Start der Straßenerneuerung am Wolfenberg bekam Herr BM Lahl auch erst aus der Zeitung. Die Neuweiler Baustelle ist im Landratsamt bekannt und Herr BM Lahl hat beim LRA protestiert.

Der Bautrupps hat gewechselt.

Die Ersatzbushaltestelle Schönbuchstr./Eichenrain wird immer wieder zugeparkt. ORin Eisele hat dies erneut bei der Verwaltung gemeldet. Die Busfahrer hatten ebenfalls gemeldet, dass sie Schwierigkeiten mit der Durchfahrt haben.

OV Goldmann wird Herrn Oldenburger erneut zur nächsten Sitzung einladen.

Bauvorhaben Schubertstr. 22, Neuweiler

OV Goldmann gab bekannt, dass die Bauvoranfrage für die Schubertstr. 22 geändert wurde und ein gemeindliches Einvernehmen nicht mehr erforderlich ist.

Kernzeitbetreuung

Die Kernzeitbetreuung platzt in Neuweiler im nächsten Schuljahr aus allen Nähten. Die VHS wird mit Ihren Kursen in die Halle umziehen und die Kernzeitbetreuung findet dann ab September auch im Mehrzweckraum statt. Hier war eine schnelle Entscheidung und eine Rückmeldung an die Eltern nötig, um Fehlanmeldungen an der Schule in Weil zu vermeiden.

Projekte Neuweiler mit Herz e.V.

Der Verein „Neuweiler mit Herz“ plant 3 neue Projekte: einen Barfußweg, ein Schachspiel im Freien und eine Boule Bahn. Der Vereinsvorsitzende Herr G. Gloeckner hatte einen Termin mit Herrn BM Lahl gemacht, die Projekte vorgestellt und Herr BM Lahl hatte beim Termin den Projekten zugestimmt.

ORin Dr. Bernauer und einige andere des ORs äußerten die Meinung, dass der OR zuerst zu den öffentlichen Projekten hätte gehört werden müssen. Herr BM Lahl betonte seinen Entscheidungsspielraum von 50.000 €, die er ohne GR entscheiden kann, wenn es keine zukunftssträchtigen Projekte sind. Sollte der OR Neuweiler dies so nicht akzeptieren, müsse in Zukunft mit längeren Zeiten für Entscheidungen für NW und mehr formalen Unterlagen für Projekte gerechnet werden. Herr BM Lahl bestand auf seinen Entscheidungsspielräumen. ORin Bernauer teilte diese Meinung des BMs nicht und bestand auf die Ortschaftratssicht.

OV Goldmann stellte fest: es ist das erste Mal, dass in NW ein Verein ein Projekt

durchführt. Bei weiteren Vorhaben wird der Verein selbstverständlich zuerst dem OR das Projekt vorstellen und sich abstimmen.

Herr G.Gloeckner, 1. Vorsitzender des Vereins „NW mit Herz“, der zur Sitzung eingeladen war, erläutert wo der Barfußpfad, das Schachspiel und die Boule Bahn aufgebaut werden sollen. Herr Gloeckner will selbstverständlich den OR in die zukünftigen Pläne schon in der Planung mit einbeziehen. GR Dr. Hans-Jörg Bühler lobte die Arbeit von Herrn Gloeckner und des Vereins insbesondere, dass die Projekte auch durchgeführt werden.